

Den alten Hörster Paul Wiese (1906-2002) und seinen Band mit „Hörster Geschichten“, also mit Erlebnissen und Anekdoten aus dem alten Hörste, haben wir hier bereits vorgestellt – siehe dazu z. B. den Beitrag über die Hörster Rentnerbank!

Hier kommt ein weiterer Beitrag aus diesem Band – eine fast unglaubliche, aber wahre Geschichte über einen Unfall im tiefen Wald.

Zum besseren Verständnis vorab einige Erläuterungen:

Mit dem „Ehberg“, der in der Geschichte angesprochen wird, ist der „Kleine Ehberg“ gemeint, der von oberhalb des Heinrich-Hansen-Hauses Richtung Rethlager Quellen verläuft. Gegenüber auf der anderen Seite der Augustdorfer Straße liegt der „Große Ehberg“ mit dem weithin sichtbaren Steinbruch.

Der erste Sportplatz des RSV (Rasensportvereins) Hörste lag ungefähr an der Schnittstelle von Hermannsweg und heutiger Teutoburger-Wald-Straße. Die Teutoburger-Wald-Straße gab es damals noch nicht, nur über den „Kleinen Ehberg“ führte ein schmaler Weg oder über die heutige Quellenstraße. Der Sportplatz war ein von Heidekraut freigeräumter Sandplatz mit deutlichem Gefälle und selbst aufgestellten Toren - aber Hauptsache, man konnte Fußballspielen. Nach unseren Recherchen wurde dieser Platz allerdings nicht von Landwirt Beining zur Verfügung gestellt, wie Paul Wiese schreibt, sondern von Landwirt Homeier. 1926 wurde auf dem damals noch unbebauten Gelände zwischen den heutigen Straßen Hörster Bruch und Friedrich-Bayer-Straße ein neuer Sportplatz eröffnet. Dieses Gelände wurde dann von Landwirt Beining zur Verfügung gestellt.

Eine etwas altertümliche Schrift wie die von Paul Wiese ist heute wahrscheinlich für viele gar nicht mehr lesbar. Daher haben wir wegen der besseren Lesbarkeit neben der Originalschrift zusätzlich auch noch eine für alle lesbare Druckschrift abgebildet. Der Originaltext ist aber nicht verändert oder „modernisiert“ worden, sondern wurde unverändert übernommen, auch in der Rechtschreibung.

Viel Spaß beim Lesen dieses sehr unterhaltsamen Textes: Es wird ein Rückblick in eine vergangene Zeit, die aber eigentlich noch gar nicht so lange vergangen ist.